

# IN KONTAKT



## MIT DER KATHOLISCHEN KIRCHE BÖBLINGEN

St. Bonifatius • St. Klemens • St. Maria • Vater-unser



**Ich bin die  
Auferstehung  
und das Leben.  
Wer an mich  
glaubt der wird  
leben.**

**Ausgabe Ostern 2023**

Liebe Gemeinde!

die ersten 100 Tage sind für einen neuen Amtsinhaber ganz wichtig, heißt es. Es ist die Zeit, sich zu orientieren, sich einzuarbeiten und erste Impulse zu setzen. Noch habe ich etwas Zeit, bis am 25. April die ersten 100 Tage als Pfarrer in Böblingen vorüber sind. Aber schon jetzt kann ich sagen: Es war eine Zeit, in der ich viele Begegnungen und Gespräche mit Gemeindemitgliedern und Ehrenamtlichen, mit Kirchengemeinderäten und Verantwortlichen der kirchlichen Einrichtungen sowie mit Personen aus dem städtischen Leben hatte. So konnte ich einen ersten Eindruck gewinnen, welche vielfältigen Aktivitäten es in den vier Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit gibt, welchen Herausforderungen wir uns stellen müssen und welche Aufgaben auf mich als leitenden Pfarrer warten.



Eine wichtige Veranstaltung in diesen ersten 100 Tagen war für mich die **Klausur unseres Pastoralteams** in Stuttgart. Zuerst einmal, weil

ich das Gefühl hatte, dass die „Chemie“ unter uns stimmt und viele unterschiedliche Charismen in unserer Dienstgemeinschaft zusammenkommen. Ich war beeindruckt von der Begeisterung, mit der meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihren Arbeitsbereichen erzählt haben. Dann aber waren es unsere Beratungen, bei denen wir auf die aktuelle Situation unserer Seelsorgeeinheit und der vier Gemeinden geschaut haben. Natürlich aus der Sicht der hauptberuflichen Dienste. Wir haben die verschiedenen pastoralen Bereiche in den Blick genommen und priorisiert. **Was muss** gemäß unserem Dienstauftrag von uns gewährleistet werden? Dazu gehören die Eucharistie, die Trauerfeiern, die Spendung der Sakramente, zentrale Leitungsaufgaben und der Religionsunterricht. **Was soll** von uns übernommen werden, weil es pastoral wichtig und dringend ist (sofern es eben unsere Möglichkeiten erlauben)? Dazu gehören Bereiche wie die Seelsorge, die Vorbereitung auf die Sakramente, die Arbeit mit verschiedenen Gruppen (Senioren, Jugend etc.), die Ökumene oder die Kooperationen mit der Stadt. **Was kann**, wenn noch Ressourcen da sind, unsere Aufgabe sein? Dazu haben wir Bereiche gezählt wie die Seelsorge in den Altenheimen, spirituelle Angebote oder die Mitarbeit in städtischen Arbeitskreisen. Der Zuordnung dieser Bereiche zu „muss – soll – kann“

war natürlich ein spannender Austausch über pastorale Notwendigkeiten und Prioritäten vorausgegangen.

Des Weiteren haben wir geschaut, welche Personen in den einzelnen Bereichen tätig oder zuständig sind. Wir haben Aufgabenfelder benannt, in denen Ehrenamtliche, zum Teil ohne hauptamtliche Unterstützung, aktiv sind. Schließlich haben wir die Bereiche in den Blick genommen, in denen nach unserer Einschätzung geklärt werden muss, wer sich darum kümmert. Aktuell ist das unter anderem der Bereich der Jugend, der Kirchenmusik, der Taufvorbereitung und des Krankenpflegevereins. Manches von dem deckte sich mit den Themen, die uns gerade persönlich oder in unserem Arbeitsbereich sehr beschäftigen.

So wurde klar, welche Aufgabe wir uns im Pastoralteam in der nächsten Zeit stellen müssen. Das werden wir selbstverständlich in Kooperation mit unseren Kirchengemeinderäten tun. Eine besondere Dringlichkeit bekommt diese Aufgabe durch die aktuellen personellen Veränderungen. Die Stellen des Kirchenmusikers / der Kirchenmusikerin und des Jugendreferenten/der Jugendreferentin sind derzeit vakant und ausgeschrieben. Unser Pastoralreferent Andreas Senn, der noch mit 25 Prozent aktiv ist, beendet Ende März seine hauptberufliche Tätigkeit. Die Projektstelle von Diakon Stefan Feher endet zum 30. September. Bereiche, für die dringend solide Lösungen gefunden werden müssen, sind deshalb der Beerdigungsdienst, die Altenpastoral mit den Diensten in den Pflegeheimen und die Jugendarbeit. Weitere Aufgaben, die mir persönlich wichtig sind, ist die Frage, wie die Kirchengemeinderäte begleitet und die Pfarrbüro-Kooperation weiterentwickelt werden können.

Und wie geht's Ihnen nach 100 Tagen? Wenn mich das eine/r fragt, antworte ich: Gut. Ich fühle mich hier in Böblingen wohl. Ja, manche von den vor uns liegenden Aufgaben werden Kraft kosten. Aber ich habe in den ersten 100 Tagen noch etwas entdeckt: dass es viele Leute in unseren Gemeinden gibt, die mitdenken, mitplanen und mitmachen, die sich selbstbewusst und kreativ einbringen, damit Kirche hier ihren Auftrag erfüllen kann. Das macht Mut.

So grüße ich Sie und Euch und lade alle ein, sich – wenn es möglich ist – aktiv einzubringen. Oder mit uns über Ideen, Rückmeldungen, Lob und Kritik ins Gespräch zu kommen – sowie für unsere Gemeinden zu beten.

Pfarrer Klaus Kempter



Am 15. Januar feierten wir in einem Festgottesdienst in St. Maria die Investitur von Pfarrer Klaus Kempter. In seinen Dienst als leitender Pfarrer unserer vier Kirchengemeinden eingeführt wurde er von Dekan Anton Feil.



Die Schlüssel zu den Kirchen, Gemeindehäusern und den Herzen der Menschen wurden ihm symbolisch in Form eines Kuchens in Schlüsselform von der Vorsitzenden des Gesamtkirchengemeinderats, Myriam Sprenger übergeben.



Von den Ministranten bekam Pfarrer Kempter eine Stola - so bunt wie die Ministrantenschar, so bunt wie unsere Gemeinden.



Beim anschließenden Stehempfang dankten Myriam Sprenger und Annette Neumann-Eberhard allen, die mitangepackt haben, die Vakanz gut zu bewältigen: Dekan Feil für seine Begleitung als Administrator, sowie allen Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäten, dem Team im Verwaltungszentrum und dem Pastoralteam.

Es schlossen sich die Grußworte an. Dekan Markus Frasch überbrachte Grüße von der ev. Gesamtkirchengemeinde. Eine Decke soll ihn wärmen und an die ev. Kirchengemeinden erinnern.



Willkommensgrüße von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen überbrachte die Vorsitzende Gerlinde Feine.



Im Namen des Gesamtkirchengemeinderats und des Pastoralteams begrüßten Myriam Sprenger und Annette Neumann-Eberhard. Ein Stadtplan soll die Orientierung bei der Erkundung von Böblingen erleichtern.



Annette Neumann-Eberhard

**Aus dem Gesamtkirchengemeinderat**

„Wenn in der Zukunft Hoffnung liegt, liegt Kraft in der Gegenwart“ Dr. J. Maxwell



Ein neues Jahr hat angefangen und ich glaube, wir haben allen Grund hoffnungsvoll ins Jahr 2023 zu blicken. Was gibt uns Hoffnung in der GKG Böblingen?

Wir haben am 15.01.2023 eine sehr schöne Investitur gefeiert und dabei Pfr. Klaus Kempfer in unseren Gemeinden begrüßt. Herzlich Willkommen! Nun ist unser Pastoralteam wieder verstärkt. Wir freuen uns auf neue Ideen, spirituelle Impulse und gute Zusammenarbeit. Ebenfalls neu ins hauptamtlichen Team dazugestoßen, ist Bratislav Bozevic. Seine Aufgabenfelder reichen von der Unterstützung der Ehrenamtlichen, Netzwerke knüpfen bis hin zur Findung neuer Ehrenamtlicher.

In der Besetzung des Leitungsteams des GKGR gab es zum Jahreswechsel auch eine Änderung. Ulrike Lorenz legte nach 2 1/2 Jahren ihr Amt aus beruflichen Gründen nieder. Sie wird aber weiterhin im KGR in St. Klemens aktiv sein. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei dir bedanken. Danke für deinen Einsatz, deinen Überblick und deine guten Moderationen im GKGR. Das ehrenamtliche Leitungsteam besteht nun aus Dr. Rogério Rodrigues Sallaberry und Myriam Sprenger

Eine Neubesetzung gab es auch im Freundeskreis Flüchtlingshilfe. Mit Maria König konnten wir die Bürokraststelle des FFH ohne große Lücke neu besetzen. Wir wünschen ihr eine gute Einarbeitungszeit und Freude beim Tun.

Leider haben wir aber auch zwei vakante Personalstellen. Auf der einen Seite suchen wir wieder einen/eine Jugendreferenten/in und auf der anderen Seite ist die Stelle des/der Kirchemusikers/in ausgeschrieben. Um die letztgenannte Stelle attraktiv zu gestalten, wurde aus der ehemals 75% Stelle, nun eine 100% Stelle. Wir hoffen damit, ein größeres Interesse wecken zu können. Joachim Schönball wird uns erstmal aushelfen, solange die Stelle noch nicht neubesetzt werden kann. A capella müssen wir also noch nicht singen.

Neben all den Personalien können wir hoffentlich in diesem Jahr ein ganz anderes Projekt abschließen. Das alte Kreisparkassengebäude (Schalterhalle) in der Sindelfingerstraße wird seit letztem Jahr renoviert. Der Umbau macht Fortschritte, sodass das Dekanat

voraussichtlich im Herbst dort einziehen kann.

„Wenn in der Zukunft Hoffnung liegt, liegt Kraft in der Gegenwart.“ Hoffnung gibt es also in vieler Hinsicht. Nun heißt es die gemeinsamen Kräfte, Talente und Stärken zu bündeln und einzusetzen. Im Mai wird der Gesamtkirchengemeinderat dafür auf Klausur gehen. Hier werden wir uns weiter mit der Zukunft unserer Seelsorgeeinheit beschäftigen. Wenn wir alle – du, ich, er und sie gemeinsam weiterdenken, mitgestalten und unsere Talente einbringen, wenn wir uns dafür einsetzen unseren Glauben zu leben, dann dürfen wir hoffnungsvoll in die Zukunft sehen.

Für das Leitungsteam des GKGR: Myriam Sprenger

**Dank für den Abschied**



Der Abschiedsgottesdienst in St. Klemens am Neujahrsabend war überwältigend, kreativ und bunt. Ich bin dermaßen überrascht worden, dass ich fast sprachlos kaum die rechten Worten finden konnte. Deshalb an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, besonders die Teams für die Gottesdienstgestaltung, Musik und Bewirtung. Im einzelnen kann ich sie gar nicht aufzählen. Besonders berührt hat mich, dass Menschen von auswärts gekommen sind mit denen Begegnungen schon Jahre zurückliegen. Ebenfalls danken möchte ich den Räten der Gemeinden, dem Pastoralteam und den Gruppierungen und Ehrenamtlichen, die insbesondere in den Krankheitsphasen erhebliche Mehrbelastungen auf sich genommen haben und es mir ermöglicht haben im Dienst zu bleiben.

Die Weihnachtstage haben noch mal sehr deutlich gemacht, wie wichtig es ist zusammen zu kommen, zu beten und zu feiern. Das wird mir im Ruhestand schon fehlen: In Verbundenheit mit der Gemeinde den Jahreslauf zu begehen, in Freud und Leid, in Trauer und Krankheit, im Glück und im Elend.

Ich hoffe, dass ich etwas von meinem Primizspruch in den 16 Jahren in Böblingen lebendig werden lassen konnte: „Sagt den Leuten, das Reich Gottes ist euch nahe!“ (Lk 10,9)

Gottes Segen allen in der SE Böblingen und dem neuen Pfarrer Klaus Kempfer!

Ihr Karl Kaufmann, Pfr. i.R.



## Tschüss Friederike und Moritz

Die Vater-unser-Gemeinde verabschiedet sich von „Ihrem“ Pfarrerehepaar.

Viele Mitglieder der Vater-unser-Gemeinde können sich gar nicht mehr an eine Christuskirche ohne Friederike Strauß und Moritz Twele erinnern. Jetzt aber geht eine 17 Jahre dauernde Ära zu Ende. „Unser“ evangelisches Pfarrerehepaar verlässt Böblingen und zieht weiter Richtung Ulm. Die beiden waren immer das Herz unserer Ökumene auf der Diezenhalde:

In geistlicher Hinsicht bei den zahlreichen gemeinsamen Gottesdiensten in der Weihnachts-, Kar- und Osterzeit. Mit der Federführung der Böblingen weit beliebten Ökumenischen Sommergottesdienstreihe wechselten sich die beiden jährlich ab.



Aber auch auf ihre organisatorischen Talente konnte man sich stets verlassen. Ob Mitarbeiter- und Gemeindefeste, das gemeinsame KGR-Grillen im Sommer oder Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen im ÖGZ - stets wurden sie durch harmonische Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen zu einem Erfolg.

Lieber Moritz, liebe Friederike: Die Vater-unser-Gemeinde bedankt sich bei Euch für siebzehn wunderbare Jahre und wünscht Euch für Eure neuen Aufgaben in Gemeinde- und Klinikseelsorge in Ulm nur das Allerbeste und Gottes Segen.

Martina Hemprich



## Ein herzliches Dankeschön



**Joachim Schönball** übernahm in unserer Seelsorgeeinheit für 17 Monate vorübergehend die Stelle als Kirchenmusiker. Nun geht er in Elternzeit und wird parallel sein Kirchenmusikstudium dieses Jahr abschließen. Wir sind froh, dass wir ihn während dieser Zeit als nebenberuflichen Organisten und Chorleiter gewinnen konnten.

Lieber Joachim, wir sagen dir von Herzen Danke für dein großes Engagement und für deine Bereitschaft, uns weiterhin musikalisch zu unterstützen. Für Dein Studium und die bevorstehende Prüfungen gutes Gelingen!

Lieber Joachim, wir sagen dir von Herzen Danke für dein großes Engagement und für deine Bereitschaft, uns weiterhin musikalisch zu unterstützen. Für Dein Studium und die bevorstehende Prüfungen gutes Gelingen!

## Wir stellen uns vor ...



Hallo! Mein Name ist **Liga Supe**. Ich bin 36 Jahre alt und bin nun seit Juni 2022 im St. Bonifatius Pfarrbüro als Pfarramtssekretärin tätig. Ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Sindelfingen.

Meine Hobbys sind spazieren gehen und kochen. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen!



Hallo! Mein Name ist **Antony Albuquerque**. Ich bin 60 Jahre alt und bin nun seit Dezember 2021 in der St. Maria Gemeinde als Mesner tätig. Ich wohne mit meiner Frau, die Mesnerin in St. Klemens ist, und meinen zwei Kindern ganz in der Nähe zur St. Klemens Kirche. Meine Hobbys sind reisen, spazieren und Gartenarbeit. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Hallo! Mein Name ist **Antony Albuquerque**. Ich bin 60 Jahre alt und bin nun seit Dezember 2021 in der St. Maria Gemeinde als Mesner tätig. Ich wohne mit meiner Frau, die Mesnerin in St. Klemens ist, und meinen zwei Kindern ganz in der Nähe zur St. Klemens Kirche. Meine Hobbys sind reisen, spazieren und Gartenarbeit. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!



Hallo liebe Kirchengemeindemitglieder, ich heiße **Filippo Senna**, bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Söhne. Seit Juni 2022 bin ich als Hausmeister für die Gemeinden St. Maria und St. Klemens zuständig. Ich habe mich gut eingelebt und bin glücklich, mich hier in den Kirchengemeinden einbringen zu können. In meiner Freizeit schaue ich gerne meinen Söhnen beim Fußballspiel zu, gehe spazieren und bin vor allem ein Familienmensch. Ich freue mich den einen oder anderen auf dem Kirchengelände zu treffen. Bis bald.

Hallo liebe Kirchengemeindemitglieder, ich heiße **Filippo Senna**, bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Söhne. Seit Juni 2022 bin ich als Hausmeister für die Gemeinden St. Maria und St. Klemens zuständig. Ich habe mich gut eingelebt und bin glücklich, mich hier in den Kirchengemeinden einbringen zu können. In meiner Freizeit schaue ich gerne meinen Söhnen beim Fußballspiel zu, gehe spazieren und bin vor allem ein Familienmensch. Ich freue mich den einen oder anderen auf dem Kirchengelände zu treffen. Bis bald.

Böblingen ist schon seit 2013 Fairtrade-Stadt.

Dazu gehört unter anderem:

- Oberbürgermeister und Gemeinderat trinken fair gehandelten Kaffee
- mehrere Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe führen Fairtrade-Produkte
- es gibt einen nachhaltigen Stadtspaziergang durch Böblingen zum Nachlaufen
- dass das Albert-Einstein-Gymnasium sowie das Max-Planck-Gymnasium als Fairtrade-Schulen ausgezeichnet wurden.

Fair und nachhaltig zu leben ist uns als christliche Gemeinden sehr wichtig (Bewahrung der Schöpfung). Deshalb möchten auch wir dieses Konzept voranbringen, indem wir uns, alle vier Gemeinden der SE, auf den Weg machen, faire Gemeinden zu werden.

### Auf dem Weg zur Fairen Gemeinde

Faire Gemeinde - Wir handeln fair im Kirchenalltag: Ökostrom, Müllvermeidung, Fairer Handel - leben Sie dies schon in Ihrem Alltag?

## Faire Gemeinde

Wir handeln fair im Kirchenalltag.

Die vier katholischen Kirchengemeinden in Böblingen sowie die evangelische Martin-Luther-Gemeinde unterstützen mit ihrer Selbstverpflichtung als Faire Gemeinden die ökumenische Initiative „Faire Gemeinde - Wir handeln fair im Kirchenalltag“.

Die „Faire Gemeinde“ ist eine ökumenische Initiative der Landesstelle Brot für die Welt im Diakonischen Werk Württemberg, der Diözese Rottenburg-Stuttgart, des Umweltreferats der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, des Grünen Gockels, des Diensts für Mission, Ökumene und Entwicklung, des Zentrums für Entwicklungsbezogene Bildung und des Dachverbands Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V..

Ziel ist, dass durch die Umsetzung von verschiedenen Kriterien ein Wandel in den Kirchengemeinden hin zum Einkauf fairer, regionaler und ökologischer Produkte stattfindet. Wenn Kirchengemeinden fair und nachhaltig handeln, tragen sie dazu bei, dass Menschen weltweit in Würde leben können und Gottes Schöpfung bewahrt wird, auch für zukünftige Generationen.

Alle katholischen Kirchengemeinden in Böblingen nut-

zen bereits fairen Kaffee und beziehen Ökostrom, der zu 100% aus regenerativen Energien erzeugt wird. Bei Veranstaltungen werden alle Gemeinden neben fairem Kaffee ein weiteres faires oder regionales Produkt anbieten, zum Beispiel Landkreis-Apfelsaft, Fairtrade-Bananen oder Fairtrade-Kekse.

Die vier Böblinger Gemeinden gehen leicht unterschiedliche Wege hin zur Fairen Gemeinde, auch in der Vergangenheit hatten sie sich ja schon mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und Ideen umgesetzt.

St. Maria und die Vater-Unser Gemeinde verpflichten sich nun zusätzlich zum Erwerb von fairen Geschenken und zu fairer Bewirtung.

St. Klemens hat sehr gute Erfahrungen gemacht, im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit die Idee



des Fairen Handels weiterzutragen.

Mit der Nutzung von Recyclingpapier und Müllvermeidung, insbesondere der Nutzung von Mehrweggeschirr und dem Verzicht auf Einwegflaschen, erweitern St. Maria, St. Bonifatius und St. Klemens ihren fairen Alltag.

Vater-Unser setzt auf den gut etablierten Esperanza-Markt zum Verkauf von fair gehandelten Waren.

Es gibt viele Möglichkeiten zur weiteren Ausgestaltung des Fairen Handelns: Erfahrungsaustausch und Umsetzung weiterer Maßnahmen, Bildungsveranstaltungen, regionaler Einkauf zur Reduzierung der Trans-



portwege, Fairtrade-Blumenschmuck, nachhaltiges Energiemanagement, energetische Sanierung, Unterstützung der Stadt Böblingen als Fairtrade-Stadt und des Landkreises als Fairtrade-Landkreis. Wir würden uns hier über Ihre Mitarbeit bei diesen Themen freuen. Mit einem interaktiven Spaziergang zum Thema „Dem fairen Kaffee auf der Spur“, geplant für den 25. März, möchten wir auch Sie einladen, sich mit dem Thema Fairen Handel im Alltag auseinanderzusetzen. Der ökumenische AndererZeits-Gottesdienst unter dem Titel „Fair und nachhaltig glauben und leben“ am Sonntag den 26. März greift diese Thematik ebenso auf.

Alle Kirchengemeinden freuen sich auf Ihre Fragen, Anregungen, Meinungen und Ihre Mitarbeit, wenden



Sie sich bitte zur Kontaktaufnahme einfach an ein Pfarrbüro.

Handeln wir fair, zur Bewahrung der Schöpfung Gottes!

M. Straub

### Links zu diesem Artikel:

<http://www.gemeinden-handeln-fair.de>

<http://www.fairtrade-towns.de>

<http://www.weltladen.de>

## Esperanza Markt

Den Esperanza-Markt gibt es schon seit vielen Jahren, aber auch unserem Verkaufsteam wurde durch Corona, nach über 25 Jahren, eine Zwangspause auferlegt. Im Frühjahr 2022 entschlossen wir uns dann, den Verkauf wiederzubeleben. Vor dem Gemeindezentrum bauten wir einen Pavillion auf und boten unsere Waren, ganz coronakonform, im Freien an.



Inzwischen dürfen wir wieder, wie gewohnt, das Foyer des Gemeindezentrums nutzen und die fair gehandelten Waren an jedem 3. Sonntag im Monat zum Verkauf anbieten. Unser festes Sortiment besteht aus Kaffee, Tee, Honig, Reis, Chutneys, Wein und Süßigkeiten. Diese Produkte beziehen wir über den Eine-Welt-Laden Böblingen, mit dem uns eine lange und gute Partnerschaft verbindet. Dadurch haben wir die Möglichkeit, unser Angebot zu erweitern und bei jedem Verkauf zusätzlich wechselnde Artikel anbieten zu können.

So wie unser Gemeindezentrum ist auch unser Team ökumenisch besetzt und wir erfahren immer wieder wie gut die Zusammenarbeit zwischen der Christus-Kirchengemeinde und der Vater-unser-Gemeinde funktioniert. So enden unsere Treffen oft mit einer kleinen Weinprobe (man muss ja schließlich wissen, was man verkauft!).

Durch Ihren Einkauf beim Esperanza-Markt unterstützen Sie nicht nur den fairen Handel, sondern auch ein Schulprojekt in Guatemala. Die Organisation APEI leistet Entwicklungshilfe im Norden Guatemalas, im Ixil-Dreieck. Dort betreiben sie Dorfschulen in abgelegenen Dörfern. Außerdem fördert APEI Schulabgänger aus diesen Schulen als Stipendiaten während der weiteren Ausbildung, zum Beispiel als LehrerInnen.

Falls wir Ihr Interesse am fairen Handel oder am Esperanza-Markt geweckt haben, dann sprechen Sie uns beim nächsten Verkauf doch einfach an. Wir freuen uns darauf!

Für den Esperanza-Markt: Claudia Tinner-Stribick und  
Michael Stribick

## Ort des Friedens

Jeder Mensch,  
der auf sein Herz hört und die Liebe ausstrahlt,  
die er im Kern ist,  
ob er Friseur ist oder Vertriebsmann,  
Putzhilfe oder Stewardess,  
Vorstand oder Pförtner,  
verändert die Welt in Richtung eines Ortes  
des Friedens und der Freude.  
Jeder Mensch ist dazu berufen,  
seine Liebe und seine Freude der Welt zu schenken.

Robert Betz





Für mich ist Jugendarbeit wie eine Farbpalette, mit lauter bunten Farben: sich immer wieder neu erfinden, Freundschaft, Spaß, Abenteuer, Entwicklung, Wandel, Diskussion, Tiefen, Höhen und noch vieles mehr.

Ich weiß nie, welche Farben meinen Tag in der Jugendarbeit als nächstes begleiten. Das ist es, wofür es sich meiner Meinung nach lohnt, in der Jugendarbeit tätig zu sein!

Linus Batsching



Für mich ist die Jugendarbeit eine Chance, neue Leute kennen zu lernen und eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich jeder wohlfühlt. Ich hatte die Chance, Freunde zu finden, die über die Jugendarbeit hinaus immer an meiner Seite stehen und mich auch danach weiter begleiten werden.

Valerie Nestele



Es macht immer Freude, wenn man den Kindern in der Freizeit auf der Straße begegnet und diese einen mit großem Lächeln begrüßen.

Luka Skara

Die Minis sind für mich Gemeinschaft. Jede und Jeder prägt sie auf seine Weise. Die Gemeinschaft hilft mir, mich weiterzuentwickeln, Selbstvertrauen zu erlangen. Im Laufe der Zeit konnte ich immer mehr Neues ausprobieren, was mir auch im Alltag geholfen hat. So habe ich als Obermini gelernt vor Menschen aufzutreten. Die Gemeinschaft sorgt dafür, dass eigentlich jede Aktion zum Highlight wird. Jeder hat natürlich trotzdem einen Favoriten, bei mir ist dies Thequé, da es eine sportliche Aktivität ist, bei der man trotzdem als Team agiert. Aber die Gemeinschaft sorgt dafür, dass man auch bei Aktionen dabei ist, die neu sind oder einem nicht so liegen, denn gemeinsam hat man trotzdem Spaß. Für mich ist das der Punkt, der mich bei den Minis hält und dazu führt, an die jüngeren/Neueren diese Erfahrungen weiterzugeben und sie zu motivieren, Teil des Ganzen zu sein und dieses mitzuprägen.

Sara Schütz

## NACHRICHTEN

Auf dieser Seite finden Sie eine Auswahl an besonderen Gottesdiensten. Bitte beachten Sie auch unser monatlich erscheinendes „Kurz IN-KONTAKT“, das in den Kirchen ausliegt, die Termine auf unserer Homepage ([se-bb.drs.de](http://se-bb.drs.de)), in den Vermeldungen, in den Schaukästen sowie im Amtsblatt und der Tageszeitung.



Unser Technik-Teams überträgt einige Sonntag- und Feiertagsgottesdienste im Livestream auf unserem YouTube-Kanal

[www.youtube.com/KatholischeKircheBöblingen](http://www.youtube.com/KatholischeKircheBöblingen).

### Gottesdienste an den Feiertagen

#### **Palmsonntag, 02.04.2023**

10.30 Uhr St. Klemens: Familiengottesdienst (EF) - auch als Livestream- anschließend Benefizessen

11.15 Uhr Vater-unser: Familiengottesdienst (KF)

#### **Gründonnerstag, 06.04.2023**

18:45 Uhr Christus-Kirche Spiritueller Männerabend

19:00 Uhr St. Klemens Eucharistie

20:00 Uhr ev. Stadtkirche Ökumenische Agapefeier

20:00 Uhr Vater-unser Ökumenischer Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

#### **Karfreitag, 07.04.2023**

09:00 Uhr St. Klemens Kreuzwegandacht

10:00 Uhr Vater-unser Ökumenischer Gottesdienst mit Mahlfeier parallel Kinderkreuzweg

11:00 Uhr St. Klemens Kreuzwegandacht der Kinder

15:00 Uhr St. Maria Karfreitagsliturgie parallel Kinderkreuzweg

#### **Karsamstag, 08.04.2023**

21:00 Uhr St. Maria: Osternachtsfeier

#### **Ostersonntag, 09.04.2023**

05:30 Uhr St. Klemens Ökumenische Osternachtsfeier

05:30 Uhr Vater-unser Osternachtsfeier

10:30 Uhr St. Klemens Zentrale Eucharistie - parallel Kinderkirche - auch als Livestream

18:00 Uhr St. Bonifatius Abendlob

#### **Ostermontag, 10.04.2023**

06:00 Uhr Emmausgang Treffpunkt ist der Waldspielplatz auf der Diezenhalde

10:30 Uhr St. Bonifatius: Zentrale Eucharistie

#### **Christi Himmelfahrt, 18.05.2023**

10:30 Uhr St. Bonifatius: Eucharistie

#### **Pfingsten**

28.05., 10.30 Uhr St. Klemens: Zentrale Eucharistie

29.05., 10.00 Uhr Wandelhalle: ACK Gottesdienst

#### **Fronleichnam, 08.06.2023**

10:30 Uhr St. Maria: Zentrale Eucharistie

### Osterangebote für Familien



Herzliche Einladung an alle Familien!

In der Fasten- und Osterzeit haben wir wieder einiges für euch vorbereitet.

An den **Fastensonntagen** 5.3./12.3./19.3 wird in St. Klemens Kinderkirche angeboten. Am **Palmsonntag** gibt es in St. Klemens und Vater-Unser einen Familien-

gottesdienst. Wir laden Kinder am **Karfreitag, 07.04.23** nach St. Klemens oder nach Vater-Unser zum Kinderkreuzweg ein. In St. Maria gibt es parallel zur Karfreitagsliturgie der Großen einen Kreuzweg für die Kleinen. Nachdem ihr als Familie **an Ostern** im Garten Ostereier gesucht habt, könnt ihr in St. Klemens noch zur Osterkinderkirche gehen. Am **Ostermontag, 10.04.23** dürfen sich alle Frühaufsteher wie die Emmausjünger aufmachen, Jesus auf einem Spaziergang zu begegnen. Treffpunkt ist der Waldspielplatz auf der Diezenhalde um 6 Uhr. Auf dem Weg nach Mauren erleben wir die Geschichte der Emmausjünger hautnah mit.



Auf unserer Homepage unter der Rubrik „Freddy die Kirchenmaus“ finden Familien noch weitere Anregungen für die Fastenzeit. Genaue Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage zu finden sein.

Oder ihr abonniert euch den Familiennewsletter mit allen aktuellen Familienterminen. Die Anmeldung hierfür findet ihr auf der Startseite unserer Homepage. Wir freuen uns auf alle Familien aus allen Gemeinden! Eure Kinderkirchen Teams und Freddy, die Kirchenmaus

### Erstkommunion



47 Kinder werden dieses Jahr in unserer Seelsorgeeinheit zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen.

Die Erstkommunionfeiern werden an folgenden Terminen stattfinden: 16.04. in Vater-unser; 22.04.

in St. Klemens, 07.05. in St. Bonifatius und am 21.5. in St. Maria. Jeweils um 10.30 Uhr.

### Maiandacht



#### **Marienmesse:**

02.05., 18.00 Uhr Vater-unser

**Maiandacht** mit anschließendem Kaffee und Kuchen: 17.05., 14.30 Uhr in St. Klemens



## Post von Freddy



Hallo Kinder!

Schön, dass ihr wieder auf meiner Seite vorbeischaut. Wisst ihr eigentlich, was ein

Fahrstuhl mit einer von unseren vier Kirchen und einem Gebet zu tun hat? Na, ich verrate es euch gerne.

Es gibt einen Fahrstuhl, der heißt: „Pater Noster“. Das ist Lateinisch und bedeutet: Vater Unser.



Vater Unser  
im Himmel  
geheiligt werde  
dein Name.

Damit du auch zuhause, wenn es dir schlecht geht oder vor dem Schlafen gehen dieses Gebet sprechen kannst, findest du auf dieser Seite eine Bastelvorlage eines Gebetswürfels mit dem „Vater unser“.

Du kannst den Würfel direkt ausschneiden und anschließend zusammenkleben. Und schon ist der Würfel fertig.

Viel Spaß dabei!

Denn dein ist das  
Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in  
Ewigkeit.  
Amen



Dein Reich komme, dein  
Wille geschehe, wie im  
Himmel so auf Erden.



Unser tägliches Brot  
gib uns heute.

Das Besondere an dem Aufzug ist, das man ohne zu warten immer in die geöffnete Tür hineinspringen kann. Der Aufzug hält nie an, sondern fährt immer.

So einen Aufzug kann man übrigens im Stuttgarter Rathaus anschauen. Das ist sehr spannend. Aber was hat nun der Aufzug mit Böblingen zu tun? Na logisch, eine unserer vier Kirchen heißt auch „Vater-Unser-Kirche“.

Das „Vater unser“ ist das bekannteste Gebet im Christentum. In der Bibel steht, dass Jesus dieses Gebet seinen Jüngern mitgegeben hat. Beim Beten wendest du dich mit deinem Dank und deinen Sorgen an Gott. Dabei ist es egal, ob du das Gebet im Kopf vor dich hin sprichst, oder gemeinsam mit deinen Eltern betest.



Und vergib uns unsere  
Schuld, wie auch wir  
vergeben unseren  
Schuldigern.



Und führe uns nicht in  
Versuchung,  
sondern erlöse uns  
von dem Bösen.

### Vater Unser in 10 Sprachen:

Vater Unser	- Deutsch
Our father	- Englisch
Padre Nostro	- Italienisch
Isä Meidän	- Finnisch
Doa Bapa Kami	- Indonesisch
Padre Nuestro	- Spanisch
Pai Nosso	- Portugiesisch
Notre Père	- Französisch
Ojcie Nasz	- Polnisch
Onze Vader	- Niederländisch

[freddy-kirchenmaus@gmx.de](mailto:freddy-kirchenmaus@gmx.de)

Euer Freddy



„Zukunft Pflege“



**Katholischer  
Krankenpflegeverein**  
FÖRDERGEMEINSCHAFT BÖBLINGEN

„Zukunft Pflege“ – der Katholische Krankenpflegeverein richtet sich neu aus

In seiner Mitgliederversammlung am 17.11.2022 hat der Katholische Krankenpflegeverein wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefasst. Mit Blick auf die hohe Belastung der Mitarbeitenden in allen

Bereichen der häuslichen Pflege soll alles getan werden, die Sozialstation Böblinger Kirchengemeinden nach Kräften zu unterstützen – und dazu brauchen wir viele neue Mitglieder im Verein. Diesem IN-Kontakt liegt der neue Flyer des Vereins bei. Unsere herzliche Bitte: Werden Sie Mitglied. Falls der Flyer des Vereins verlorengegangen ist: Sie finden Informationen und Anmeldeformular unter [se-bb.drs.de/soziales](http://se-bb.drs.de/soziales). Ich unterstütze dieses Anliegen mit ganzem Herzen, Ihr Pfarrer Klaus Kempfer.



Von li nach re: die Pflegekräfte Silke Neumann und Tuba Aygün, Prokurist Andreas Rosner und vom Krankenpflegeverein Manfred Seehorsch und Andreas Senn

Als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge für die Mitarbeitenden übergaben am 1.2.2023 Vertreter des Krankenpflegevereins 100 Eintrittskarten für das Hallenbad am Murkenbach.

**Spendenkonto:**

Bank: Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE52 6035 0130 0000 6074 03

Andreas Senn

Eine neue Partnerschaft entsteht

Wie bereits in der Ausgabe Advent 2022 berichtet, soll eine Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Bigada Parish in Uganda und St. Maria entstehen. Der erste Schritt ist getan, der Kirchengemeinderat von St. Maria hat entschieden, der Gemeinde Bigada eine Partnerschaft anzubieten. Das Angebot wurde mit großer Freude vom Gemeindepfarrer Fr. Leonard Mulwaya angenommen. Es hat sich bereits ein Team in der Gemeinde Bigada formiert, das für die Partnerschaft verantwortlich sein wird.



Reihe vorne von li nach re: Sr. Sarah, Herman, John Bosco, Agnes, Cosmas, 2. Reihe: Noel, Fr. Leonard (Gemeindepfarrer), Fr. Gerald

Zusammen mit dem Kirchengemeinderat (KGR) St. Maria werden sich KGR Mitglied Dr. Rogério Rodrigues Sallaberry und Marie-Christin Holst für die Partnerschaft engagieren. Wir sind dabei, Kontakt aufzubauen und zu erfahren, wie wir von St. Maria die Gemeinde Bigada unterstützen können.

Neben der Seelsorge gehören Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftliche Unterstützung zu den Aufgaben der vier Priester, drei Ordensfrauen und ihrem Gemeindeteam. Auf dem Gebiet der Gemeinde Bigada leben ca 40.000 Menschen. Der Großteil davon sind Kleinbauern (84%) die nur für den Bedarf ihrer Familien anbauen können. Viele sind auf Hilfe angewiesen. Zur Zeit gibt es keine Apotheke, es fehlt an Einrichtung, Ausstattung und Medikamenten. Neben anderen Gebäuden wurde der Kindergarten bei einem Erdbeben 2016 zerstört genauso wie die Gemeindeglocke. Ein neues Wohngebäude für die Priester konnte inzwischen mit Hilfe der ganzen Gemeinschaft und lokalen Spenden zum 14. August 2022 wieder hergerichtet werden. Ein besonderer Tag, denn es war der 82. Geburtstag der Gemeinde.

Über konkrete zukünftige Hilfsprojekte werden wir weiter berichten.

Marie-Christin Holst



## 20 Jahre Goldberg-Seniorenakademie



In diesem Jahr feiert die Goldberg-Seniorenakademie (GSA) ihr 20-jähriges-Bestehen. Dieses Ereignis werden wir zur Jahresmitte mit einem „Sommerfest auf dem Goldberg“ im Rahmen der Biennale 2023 mit unseren Freunden und Besuchern der GSA würdigen.

Die Entwicklung von der Altentagesstätte zur Goldberg-Seniorenakademie:

Hervorgegangen ist die GSA aus der früheren Altentagesstätte und späteren Begegnungsstätte am Goldberg der Kath. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen. 2002 wurde ein neues Konzept entwickelt und im Herbst 2003 startete die „Goldberg-Seniorenakademie“ mit umfassenden Bildungsangeboten für die dritte Lebensphase. Mit Vorträgen namhafter Referentinnen und Referenten und zahlreichen Kursangeboten wurde ein Ort der Begegnung und Bildung geschaffen, der bis heute weit über die Region bekannt ist. 2006 beschloss der Gesamtkirchengemeinderat Sindelfingen (GKGR), die Leitung auf ein Team von Ehrenamtlichen zu übertragen. Mit Manfred Koebler wurde das Angebot mit der „Montagsreihe“, mit Vorträgen und Diskussionen, Kultur, Exkursionen und Wanderungen erweitert. Ein Leuchtturm in der Region und darüber hinaus ist die Sparte Computer und Smartphone. Im eigenen Schulungsraum wird wöchentlich individuelle Hilfe bei jeglichen Problemen mit PC und Smartphone angeboten. Eine telefonische Erreichbarkeit wird durch eine Hotline zu den üblichen Arbeitszeiten gewährleistet. 2009 übernahmen zunächst interimistisch Eberhard Werz und Franz Kugler, aus den zwei Sindelfinger Seelsorgeeinheiten, die Leitung.

Das vielseitige Angebot der GSA zog zunehmend Besucherinnen und Besucher aus Böblingen zu den Veranstaltungen und so lag es nahe, die Kath. Gesamtkirchengemeinde Böblingen als weiteren Träger, und Horst Sprenger als Vertreter, für das Leitungsteam zu gewinnen. Entstanden ist im Laufe der Zeit ein 10-köpfiges Leitungsteam, das bis heute ausschließlich

ehrenamtlich die Angebote der GSA organisiert. Die Kooperation zwischen der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e.V. und der GSA wird heute weiter vertieft: Aus beiden Programmheften entstand zum 1. Halbjahr 2023 ein gemeinsames Programmheft. Die GSA heute: Das ehrenamtliche Leitungsteam entwickelt mit hohem Engagement und Kreativität die „GSA“ ständig weiter und ist offen für alle Interessierte. Bildung und Begegnung ist seit 20 Jahren das unveränderte Leitbild der GSA.

Daher geht unser besonderer Dank an alle Weggefährtinnen und Weggefährten, die uns seit der Gründungsphase begleitet und dazu beigetragen haben, dass die GSA zu einem Leuchtturm weit über die Region bekannt geworden ist.

Susanne Fuchs, Mitglied im Leitungsteam der GSA

## Café kreativ

„Stricken für einen guten Zweck“ das war der Gedanke, den unsere Seniorenbegleiterin Maria König aus einem Gespräch mit dem Team der Caritas mitbrachte. Daraus entstanden ist das Café kreativ, das seit September letzten Jahres immer am 3. Dienstag des Monats um 14.30 Uhr die Türen im Gemeindehaus von St. Bonifatius öffnet.

Bei Kaffee und guten Gesprächen wird fleißig gestrickt. Es entstehen wunderschöne Sachen für die Erstlingsausstattungsäckchen, die über die Caritas-Beratungsstelle verteilt werden.

Eine stolze Anzahl an Jäckchen, Mützchen und Söckchen wurden mit großer Freude an das Team der CARITAS übergeben.



Das Team freut sich auf weitere Verstärkung genauso wie auf Spenden an Babystrickwolle. Kommen Sie einfach vorbei, wenn auch sie gerne in geselliger Runde gutes Tun möchten.

Annette Neumann-Eberhard

## 28. Böblinger Orgelfrühling 2023



Nach Ostern startet der 28. Böblinger Orgelfrühling 2023. Die Konzertreihe um und mit der Orgel bietet in diesem Jahr, umrahmt von zwei besonders gestalteten Gottesdiensten, wieder einige musikalische Leckerbissen. Das Programm im Überblick (Einzelheiten wie üblich unter [www.boeblinger-orgelfruehling.de](http://www.boeblinger-orgelfruehling.de)):

### Eröffnungsgottesdienst

Sonntag 23. April 2023, 09.45 Uhr in St. Maria  
Orgel und zwei Trompeten

Frank und Julian Schanbacher (Sindelfingen) Trompete,  
Joachim Schönball (Böblingen) Orgel

### Orgelkonzert

Sonntag 23. April 2023, 19.00 Uhr in St. Maria  
Orgelraritäten  
Jürgen Sonnentheil, Cuxhaven

### Orgelkonzert

Sonntag 07. Mai 2023, 19.00 Uhr in St. Maria  
Daniel Tepper, Sindelfingen

### „Evening prayer“

Sonntag 21. Mai 2023, 18.00 Uhr in St. Maria  
Orgel, Saxophon und Chor

Sopran: Julia Schwarz, Saxophon: Klaus Kreczmarsky,  
Sindelfingen, „Alumni cantantes“ – Chor der Ehemaligen des Albert-Einstein-Gymnasium  
Leitung: Simone Reißing-Szabó, Böblingen  
Orgel: Olivia Kirchner, Fellbach

### „Die Kirschin Elfriede“ ein Orgelkonzert

nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger bearbeitet von Eva Martin-Schneider mit Musik von Christiane Michel-Ostertun  
mit kurzer Einführung zur Orgel  
Kinder-/Familienkonzert ab 4 Jahren  
Samstag 10. Juni 2023, 16.00 Uhr in St. Maria  
Sprecherinnen: Christine Hartmann-Wissner, Petra Stegemann, Christiane Dengler-Kless  
Orgel: Stefan Gering, Leonberg

### Abschlussgottesdienst

18. Juni 2023, 09.45 Uhr St. Maria  
Robert Jones(\*1945) Missa brevis in C für Chor und Orgel  
Capella vocalis und Chor der kath. Gesamtkirchengemeinde Böblingen  
Orgel und Leitung: Joachim Schönball, Böblingen

## Chor der Gesamtkirchengemeinde

Mit den Auftritten an Karfreitag und Ostersonntag wird unser Chor die ersten Akzente in diesem Frühjahr setzen.



Jetzt bietet sich eine gute Gelegenheit für Interessierte, neu einzusteigen. Wir freuen uns über Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen.

Kommen Sie einfach zu einer der nächsten Proben am 20.4., 27.4. oder 4.5. abends um 20:00 ins Gemeindehaus St. Bonifatius oder kontaktieren Sie unseren Chorleiter Joachim Schönball unter [joachim.schoenball@posteo.de](mailto:joachim.schoenball@posteo.de).

Übrigens: Singen macht Freude und ist gesund!

## Impressum

"IN-KONTAKT": Mitteilungsblatt der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Böblingen.

Herausgeber: Katholische Gesamtkirchengemeinde Böblingen, Kopernikustraße 1, 71032 Böblingen. Tel: 07031 - 22 30 64, Mail: [stbonifatius.boeblingen@drs.de](mailto:stbonifatius.boeblingen@drs.de)

Auflage: 4.075 Nächster Redaktionsschluss: 3.8.2023

Redaktion: Klaus Kempter (v.i.S.d.P.),

Sibylle Braun, Christiane Dengler-Kless, Annette Neumann-Eberhard, Horst Sprenger, Annalena Sprenger, Lennart Stegemann

### Bildnachweis:

Cover, Seite 2: Annette Neumann-Eberhard

Seite 3: Thomas Lambert

Seite 4: links Myriam Sprenger, rechts Livestream

Seite 5: rechts Liga Supe, Antony Albaque, Filippo Senna

Seite 5: links Annette Neumann-Eberhard

Seite 6-7: pixabay.com Seite 7: Michael Stribick

Seite 8: pixabay.com

Seite 9 oben: L.Batsching, mitte: V. Nestele, unten: S. Schütz

Seite 10: Thomas Lambert

Seite 12 links: Andreas Senn, rechts: Kirchengemeinde Bigada

Seite 13 links: GSA, rechts: Monika Ditjo-Lech

Seite 14: Heiner Braun

Seite 15 links: Sabine Brauner-Rößler rechts: Reinhold Walter



## Ostermarkt

Herzliche Einladung zum Ostermarkt am 19. März 2023 von 11.00 bis 18.00 im Gemeindehaus von St. Klemens im Herdweg 87.

Viele Hobbykünstler werden ihre selbstgefertigten Kunstwerke und Unikate zum Verkauf ausstellen.



Der Gesamterlös von Standgebühren und Gastro-Einnahmen wird in diesem Jahr ein Beitrag zu einem internationalen Jamboree der Pfadfinder in Südkorea sein. So können wir dazu beitragen, dass auch weniger gutsituierte Kinder daran teilhaben können. Vielleicht auch mit einer Spende von Ihnen!

Unser Handwerkermarkt im Frühling soll ein Ort der Begegnung sein, an dem Sie originelle Handarbeit erwerben können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sabine Brauner-Rößler

## Benefizessen in St. Klemens

Nach einer coronabedingten Pause führen wir die Tradition des Benefizessens in St. Klemens fort: Im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst am 2. April findet im Gemeindehaus St. Klemens ab 11 Uhr ein Essen zugunsten des Schulprojekts unserer indischen Ordensschwestern statt. So wird eine Schule in Kerala/Indien unterstützt, die vom Orden „Mariä Heimsuchung“ geleitet wird und Jungen und vor allem Mädchen aus armen Verhältnissen eine Möglichkeit zur guten Schulbildung bietet. Die Schwestern werden zwei indische Gerichte kochen – mit und ohne Fleisch. Zum gemütlichen Verweilen wird dann noch Kaffee und Kuchen angeboten.

Lassen Sie Ihre Küche kalt und kommen Sie zum Essen ins Gemeindehaus und unterstützen Sie somit das Anliegen der Ordensschwestern!

Das Organisationsteam um Angelika Bernhard-Peltonen und Johannes Peltonen freut sich auf Ihr Kommen!

Angelika Bernhard-Peltonen

## Ökumenischer Sommerabend

Der ökumenische Sommerabend im Böblinger Osten findet dieses Jahr auf dem Gelände vor der Martin-Luther-Kirche statt: am 8. Juli wird gemeinsam gefeiert mit einem ökumenischen Gottesdienst, Programm für Groß & Klein und natürlich wird auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt sein.

Sibylle Braun

## "Veranstaltungen rund um's Labyrinth"

### Welt-Labyrinth-Tag

Der World Labyrinth Day ist eine jährliche Veranstaltung, die von der Labyrinth Society als weltweite Aktion gesponsert wird, um unter dem Motto „Seid EINS und geht um EINS“, eine rollende Welle friedlicher Energie auf der ganzen Welt zu erzeugen. Jedes Jahr am ersten Samstag im Mai nehmen Tausende von Menschen auf der ganzen Welt an dieser bewegenden Meditation für den Weltfrieden und die Feier der Labyrinth-Erfahrung teil. Herzliche Einladung zum Weltlabyrinthtag mit Impulsen am Labyrinth auf dem Kirchhof von St. Klemens am 06.05., 13 Uhr.



### Fotowettbewerb "Labyrinth im Kreis Böblingen"

Der AK Labyrinth lädt alle Labyrinthbegeisterten und solche, die es werden möchten, ein, sich in den Pfingstferien (oder natürlich auch schon davor) auf die Suche nach Labyrinth im Kreis Böblingen zu machen und die gefundenen Labyrinth zu fotografieren.

Die eingesandten Labyrinthfotos werden dann prämiert und die ersten drei Plätze mit einem kleinen Geschenk gewürdigt. Der offizielle Start der Fotoaktion ist der 21. Mai und geht bis zum 18. Juni.

Zur Teilnahme wird der AK Labyrinth einen Flyer mit Landkarte und den eingezeichneten Labyrinth zur Verfügung stellen. Die Fotos können digital an die Kirchengemeinde gesendet werden. Genauere Hinweise gibt es rechtzeitig über unsere Homepage und Flyer in den Kirchen, sowie über das Amtsblatt.

Christiane Dengler-Kless

## PFARRBÜROS

**St. Bonifatius**, Pfarrbüro: Kopernikusstraße 1, 71032 Böblingen,  
Kirche und Gemeindehaus: Bonifatiusplatz, 71032 Böblingen  
Telefon: 07031 - 22 30 64, Fax: 07031 - 22 69 26,  
Mail: [stbonifatius.boeblingen@drs.de](mailto:stbonifatius.boeblingen@drs.de),  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10.00 - 11.30 Uhr, Di: 16.00-18.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin: Daniela Barbir

**St. Klemens**, Feldbergstraße 54, 71032 Böblingen,  
Gemeindehaus Herdweg 87,  
Telefon: 07031 - 23 62 34, Fax: 07031 - 22 04 98, Mail: [stklemens.boeblingen@drs.de](mailto:stklemens.boeblingen@drs.de),  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10.00-12.00 Uhr, Mi 16.00-18.30 Uhr  
Pfarramtssekretärin: Véronique Brodbeck

**St. Maria**, Berliner Straße 14, 71034 Böblingen,  
Gemeindehaus: Alfred-Delp-Haus, Berliner Straße 14  
Telefon: 07031 - 41 03 70, Fax: 07031 - 41 03 726, Mail: [stmaria.boeblingen@drs.de](mailto:stmaria.boeblingen@drs.de),  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.00-11.00 Uhr Di 17.00 - 18.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin: Djurdja Merten

**Vater-unser**, Offenburger Straße 94, 71034 Böblingen,  
Ökumenisches Gemeindezentrum, Freiburger Allee 40, 71034 Böblingen  
Telefon: 07031 - 27 88 77, Fax: 07031 - 27 21 74, Mail: [vug.boeblingen@drs.de](mailto:vug.boeblingen@drs.de),  
Öffnungszeiten: Mo: 16.30 - 18.30 Uhr, Do: 09.00 - 11.00 Uhr  
Pfarramtssekretärinnen: Valentina Mestrovic, Monika Wolking

## PASTORALTEAM

**Klaus Kempter**, Leitender Pfarrer  
Tel.: 0171-5497541, Email: [Klaus.Kempter@drs.de](mailto:Klaus.Kempter@drs.de)

**Julian Renner**, Gemeindeferent, Pastorale Ansprechperson St. Klemens,  
Tel: 07031-233103, Email: [Julian.Renner@drs.de](mailto:Julian.Renner@drs.de)

**Annette Neumann-Eberhard**, Assistentin des Leitenden Pfarrers,  
Tel: 0171-9974238, Email: [annette.neumann-eberhard@drs.de](mailto:annette.neumann-eberhard@drs.de)

**Raphaela Hofmann**, Gemeindeassistentin  
Tel: 0162-5421778, Mail: [Raphaela.Hofmann@drs.de](mailto:Raphaela.Hofmann@drs.de)

**Stefan Feher**, Diakon, Sonderauftrag für Projekte für Menschen in der vierten  
Lebensphase, Tel.: 0151-26101258

**Frank Kühn**, Pastoralreferent, Klinikseelsorger,  
Tel.: 07031 - 668 295 00, Email: [Frank.Kuehn@drs.de](mailto:Frank.Kuehn@drs.de)

**Bratislav Božović**, Ehrenamtskoordinator  
Tel.: 0171-5495457, Email: [Bratislav.Bozovic@drs.de](mailto:Bratislav.Bozovic@drs.de)

**Philipp Koch**, Leiter Katholisches Verwaltungszentrum Böblingen,  
Tel.: 07031-73536 11, Email: [PKoch@kvz.drs.de](mailto:PKoch@kvz.drs.de)

Es  
gibt  
keinen  
Weg  
zum  
Frieden,  
denn  
Frieden  
ist  
der  
Weg.

Mahatma  
Ghandi